

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 438 bis 441:

ausländische Investoren ab. Die EU sollte aus dem vollkommen aus der Zeit gefallenem Energiecharta-Vertrag aussteigen. ~~Am CETA-Abkommen haben wir erhebliche Kritik. Wir wollen daher das CETA-Abkommen in seiner derzeitigen Fassung nicht ratifizieren, sondern es bei der Anwendung der derzeit geltenden Teile belassen.~~ Hunderttausende Menschen in Deutschland und anderen Ländern Europas haben gegen TTIP, TiSA und CETA, gegen eine Fortsetzung der neoliberalen Globalisierung von oben demonstriert. Wir kämpfen an ihrer Seite dafür, dass diese Abkommen gestoppt und auf Grundlage sozialer, ökologischer und menschenrechtlicher Kriterien neu verhandelt werden. Im Fall von CETA wollen wir alles dafür tun, damit das Abkommen in dieser Form nicht ratifiziert wird.

Begründung

Diese Formulierung haben wir im Bundestagswahlprogramm 2017 auf S. 90 gewählt, sie ist exakter, nicht nur auf CETA begrenzt und sollte daher auch 2021 weiterhin gelten: https://cms.gruene.de/uploads/documents/BUENDNIS_90_DIE_GRUENEN_Bundestagswahlprogramm_2017_barrierefrei.pdf

Und so äußert sich unsere kluge Bundestagsfraktion dazu:

Eine Globalisierung ohne starke Regeln nützt vor allem globalen Konzernen und vergrößert die weltweite Ungerechtigkeit. In der Logik der aktuell von der EU verhandelten Handelsabkommen CETA (EU-Kanada), TTIP (EU-USA) und TiSA) gelten Regulierungen zum Schutz von Mensch und Umwelt als störende Handelshemmnisse. Und mit den Investor-Staat-Schiedsgerichtsverfahren erhalten Unternehmen unnötige und gefährliche Klageprivilegien gegen staatliche Regulierung.

<https://www.gruene-bundestag.de/themen/freihandel>

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Stephan Wiese (KV Lübeck); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Pamela Masou (KV Pinneberg); Hans Joachim Lehnert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jens Polster (KV Celle); Birgitta Tremel (Hannover RV); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Stefan Schubert (KV Solingen); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Mirko Stößer (KV Potsdam); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Fabian von Borcke (KV Hamburg-Altona); Chris Cranz (KV Köln); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Antje Tauchmann (KV Frankfurt); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei); Annette Breitsprecher (KV Berlin-

Mitte); Achim Jooß (KV Ortenau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jochen Detscher (Stuttgart KV);
Claudia Eser-Schuberth (KV Aichach-Friedberg); Ralph Pies (KV Offenbach-Land)